

**PRESSEMITTEILUNG**

**WILEX schließt Phase I-Studie mit dem oral verabreichten MEK-Inhibitor WX-554 in gesunden Probanden erfolgreich ab**

**München, 18. Januar 2012.** Die WILEX AG (ISIN DE0006614720 / WL6 / Frankfurter Wertpapierbörse) hat eine Phase I-Studie mit dem oral verabreichten MEK-Inhibitor WX-554 erfolgreich abgeschlossen. Es konnten Aktivität, Sicherheit und Verträglichkeit von WX-554 in der Studie mit gesunden Probanden gezeigt werden.

Ziel der Studie war es, Sicherheit, Pharmakokinetik und Pharmakodynamik für die Hemmung des MEK-Systems anhand ansteigender Einzeldosierungen von WX-554 zu untersuchen. In der in Deutschland durchgeführten Studie wurden insgesamt drei ansteigende Dosisstufen mit dem Wirkstoff WX-554 überprüft, der in Kapselform jeweils an vier gesunde männliche Probanden verabreicht wurde.

WX-554 zeigte eine sehr gute Bioverfügbarkeit und dosisabhängige Hemmung des MEK-Signaltransduktionsweges, der mit 100 mg vollständig blockiert wurde. Die Substanz erwies sich als sicher und gut verträglich. Bei einem Probanden trat bei der höchsten Dosisstufe Hautausschlag auf, ein bekannter Effekt von MEK-Inhibitoren.

Dr. Paul Bevan, Vorstand für Forschung und Entwicklung der WILEX AG, kommentierte: „Wir freuen uns über das positive Abschneiden von WX-554 in dieser oralen Studie. Die Ergebnisse haben uns ermöglicht, das angemessene Behandlungsschema für die nächste Studie mit Krebspatienten, die im ersten Quartal 2012 beginnen wird, zu bestimmen.“

**Über WX-554**

Der niedermolekulare MEK-Inhibitor wurde im Rahmen der im Januar 2009 vereinbarten strategischen Allianz mit UCB als eines von fünf onkologischen präklinischen Programmen übernommen und wird von WILEX klinisch weiterentwickelt. Die Mitogen-aktivierte Proteinkinase (MEK) spielt eine wichtige Rolle bei der Weiterleitung von Signalen innerhalb der Zelle. Bei mehr als 30 % der Krebsarten ist der MEK-Signalweg in einer Weise verändert, der zu vermehrtem Zellwachstum und -ausbreitung führt. Im Sommer 2010 wurde die erste Phase I-Studie mit WX-554 erfolgreich abgeschlossen. Die 25 Probanden der Dosis-Eskalationsstudie hatten die verabreichte Infusion WX-554 sicher und gut vertragen.

**Über die WILEX AG**

Die WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in München, Deutschland. Das auf Onkologie fokussierte Unternehmen verfügt über ein breites Portfolio marktnaher therapeutischer und diagnostischer Produkte zur gezielten Behandlung und zur hochspezifischen Erkennung verschiedener Krebsarten. Die therapeutischen Produktkandidaten von WILEX basieren auf Antikörpern und niedermolekularen Wirkstoffen. Über sein amerikanisches Tochterunternehmen WILEX Inc. in Cambridge, MA, USA, vermarktet WILEX unter der Marke Oncogene Science ein Portfolio onkologischer Biomarker-Tests, die als Companion Diagnostics in klinischen Studien und zur Therapiekontrolle eingesetzt werden können. Durch die 100%ige Tochtergesellschaft Heidelberg Pharma GmbH, Ladenburg, hat WILEX darüber hinaus Zugriff zu einer attraktiven und vielversprechenden Konjugat-Plattform-Technologie (ADC) für therapeutische Antikörper sowie zu Dienstleistungen rund um

präklinische Auftragsforschung. Das Geschäftsmodell der WILEX deckt die Wertschöpfung im Onkologiemarkt von der Forschung, über Technologie und Entwicklungskooperationen bis hin zur Kommerzialisierung ab. Zu den Kunden und Partnern der WILEX gehören führende internationale Pharmaunternehmen. Website: <http://www.wilex.com>, ISIN DE0006614720/WKN 661472/Symbol WL6

**Kontakt**

Katja Arnold (CIRO)  
Corporate Communications  
WILEX AG  
Grillparzerstr. 10  
81675 München, Deutschland  
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-126  
Fax: +49 (0)89-41 31 38-99  
E-Mail: [investors@wilex.com](mailto:investors@wilex.com)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.